



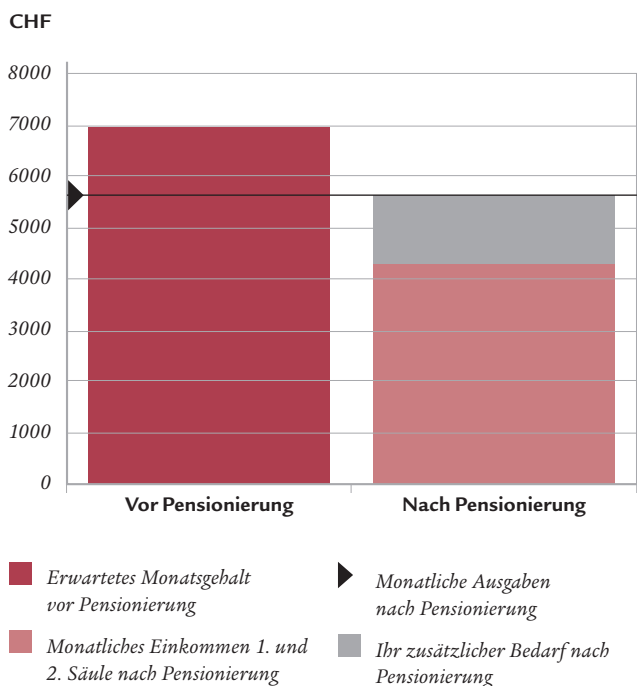
Budget und Vermögen nach der Pensionierung

Wie gross ist Ihr Finanzbedarf für die Zeit nach der Pensionierung? Die folgenden Tipps und Musterrechnungen helfen Ihnen, diese Frage zu beantworten und rechtzeitig vorzusorgen.

Am Anfang steht das Budget. Es verschafft Ihnen Klarheit über Ihre finanzielle Situation. Indem Sie Ihre künftigen Ausgaben Ihren zu erwartenden Einnahmen gegenüberstellen, können Sie rechtzeitig allfällige Lücken aufdecken.

Situationsanalyse

Nehmen wir einmal an, dass Herr Muster vor der Pensionierung voraussichtlich ca. 7000 Franken monatlich verdienen wird. Erfahrungsgemäss kann Herr Muster aus der 1. und der 2. Säule zusammen mit ungefähr 60% des Einkommens vor der Pensionierung rechnen. In seinem Fall wären das ca. 4200 Franken.



Um den gewohnten Lebensstandard halten zu können, benötigt Herr Muster nach der Pensionierung in der Regel mindestens 80% des letzten Gehalts. In seinem Fall also ca. 5600 Franken pro Monat.

Die Analyse der Situation von Herrn Muster zeigt, dass er nach der Pensionierung pro Monat zusätzlich 1400 Franken benötigt, um seinen gewohnten Lebensstandard beibehalten zu können.

Pro Jahr ergibt dies 16 800 Franken. Bei angenommenen 20 Rentenjahren liegt der zusätzliche Bedarf bei insgesamt 336 000 Franken. Selbst bei nur 15 angenommenen Rentenjahren wären es immer noch 252 000 Franken. Und bei 25 Rentenjahren ergibt sich für Herrn Muster sogar ein zusätzlicher Bedarf von 420 000 Franken.

Standard beibehalten

Wenn Sie nach der Pensionierung Ihren gewohnten Lebensstandard beibehalten möchten, werden die Leistungen aus der 1. und der 2. Säule in der Regel dafür nicht ausreichen. Erst recht nicht, wenn Sie vor der Pensionierung über ein hohes Einkommen verfügen. Deshalb benötigen Sie die 3. Säule, bei der zwischen zwei Arten von Vorsorge unterschieden wird, der gebundenen Vorsorge (3a) und der freien Vorsorge (3b).

Guthaben und Vermögen bei Banken und Versicherungen sowie weitere Anlagen können Herrn Muster dabei helfen, seinen zusätzlichen finanziellen Bedarf nach der Pensionierung zu decken. Für eine vollständige Auslegeordnung seiner Finanzen benötigt Herr Muster neben dem Vorsorgeausweis der 2. Säule eine Übersicht über sein aktuelles Vermögen der 3. Säule.

Analyse erstellen

Herr Muster erstellt für eine detailliertere Analyse die folgende Übersicht über seine Sparguthaben und Versicherungslösungen der 3. Säule:

Sparguthaben/ Versicherungslösung	Aktueller Wert	Ablaufdatum
.....
.....
.....
.....
.....

Diese einfache Analyse beleuchtet Herrn Musters Situation als Einzelperson. Für eine massgeschneiderte Analyse sollte er seine Ehepartnerin miteinbeziehen. So erhält Herr Muster eine gesamtheitliche Betrachtung seiner Vorsorgesituation.

Ein Finanzexperte kann auch Ihnen dabei helfen, eine massgeschneiderte, umfassende Analyse zu erstellen. Diese beantwortet unter anderem die Frage, ob die vorhandenen Vermögenswerte bereits ausreichen, um den gewünschten Lebensstandard nach der Pensionierung beibehalten zu können. Und sie zeigt Ihnen auf, welche Massnahmen Sie noch ergreifen können, um Ihre Träume und Wünsche nach der Pensionierung zu verwirklichen.

Gut zu wissen!

- Gerade in den ersten Jahren nach der Pensionierung ist Ihr Bedarf möglicherweise sogar deutlich höher. Weil Sie die neugewonnene Freiheit geniessen und sich dabei das eine oder andere «Extra» gönnen.
- Wollen Sie mehr wissen? Unter folgender Telefonnummer können Sie uns Montag bis Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und freitags von 8 bis 17 Uhr persönlich kontaktieren. Ihr Serviceteam freut sich auf Sie: **Telefon 043 284 33 11**